MINT-Herbstreport: "Tesla-Investition wird Bedarf an MINT-Fachkräften deutlich erhöhen"

20.11.19

MINT-Herbstreport: "Tesla-Investition wird Bedarf an MINT-Fachkräften deutlich erhöhen"

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat heute den neuen MINT-Herbstreport für den Arbeitsmarkt in Berufen rund um die Bereiche IT, Naturwissenschaften und Mathematik veröffentlicht. Dazu erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Fachkräfte mit MINT-Qualifikationen werden auf dem Arbeitsmarkt weiter händeringend gesucht. In der Hauptstadtregion fehlen mehr als 8.000 Fachkräfte für diesen Bereich. Auf 100 Arbeitslose mit MINT-Qualifikationen kommen aktuell 157 offene Stellen. Je spezieller die gesuchte Qualifikation, desto schwieriger und langwieriger gestaltet sich für die Unternehmen die Personalsuche.

Um Innovationskraft, Wachstum und Wohlstand zu erhalten, brauchen wir dringend mehr MINT-Talente. Die angekündigte Investition von Tesla in Brandenburg wird den Bedarf noch einmal deutlich erhöhen. Zugleich bremst die demografische Entwicklung, in Brandenburg ist jeder vierte MINT-Beschäftigte älter als 55 Jahre.

Wirtschaft und Politik müssen daher unbedingt mehr junge Menschen für MINT-Berufe begeistern. Bei jungen Frauen gibt es hier noch ein großes Potenzial. Die Berufs- und Studienorientierung muss ihren Fokus stärker auf diese Bereiche legen, die für die Zukunft der Wirtschaft entscheidend sind.

Zudem brauchen wir mehr und besser qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer, an allgemeinbildenden Schulen ebenso wie an Berufsschulen und Oberstufenzentren.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF